

# Für den Landkreis Göppingen in Berlin



**SPD**

Ausgabe 59 Mai 2018

## Liebe Leserinnen und Leser, liebe Freundinnen und Freunde im Landkreis Göppingen,

die aktuellen Entwicklungen im Nahen Osten, ausgelöst durch Trumps einseitiges Agieren, erfüllen mich mit Sorge. Es ist schockierend, wie sehr ein einzelner Mensch die Weltordnung beschädigen und Unfrieden stiften kann.

Deutschlands politischer und diplomatischer Gestaltungswille ist jetzt gefragt, und die EU muss zu einer gemeinsamen Haltung finden. Keine leichte Aufgabe in Zeiten, in denen die europäische Idee von Vielen nicht mehr als Quelle von Frieden und Wohlstand gesehen wird. Stattdessen wird die EU von denjenigen, die die Uhr des Fortschritts zurückdrehen wollen, zum Feindbild gemacht und dadurch zu eigenen Zwecken ausgeschlachtet. Unser Außenminister Heiko Maas steht vor großen Herausforderungen.

Nicht nur außenpolitisch, sondern auch innenpolitisch wollen wir den Zusammenhalt stärken. Eine Aufgabe, an der alle SPD-Ministerinnen und Minister intensiv arbei-

ten. Olaf Scholz hat mit dem Haushalt 2018 die Grundgesetzänderungen auf den Weg gebracht, die dafür sorgen, dass der Bund die Länder und Kommunen besser unterstützen kann. Katarina Barley hat die Eine-für-Alle-Klage auf den Weg gebracht, mit der Verbraucherinnen und Verbraucher schon bald einfacher zu ihrem Recht kommen werden. Hubertus Heil hat das Gesetz zur Brückenteilzeit vorgelegt, um selbstbestimmtere Arbeitszeiten zu ermöglichen. Franziska Giffey arbeitet mit ihrem Gute-Kita-Gesetz an Verbesserungen in der Kindertagesbetreuung.

Es sind solche konkreten Verbesserungen für die Menschen in Deutschland, für die wir uns in der Großen Koalition einsetzen. Gleichzeitig wollen wir in der Regierung auf eine friedlichere Welt hinwirken, in der nicht nur Deutschland gut dasteht, sondern in der alle Menschen sicher und gesund leben können.

Ihre/Eure



[www.heike-baehrens.de](http://www.heike-baehrens.de)



[www.facebook.com/baehrensmdb](https://www.facebook.com/baehrensmdb)



## Die Zukunft der Pflege

Am 12. Mai war der Internationale Tag der Pflege. Er erinnert jährlich an den Geburtstag der britischen Krankenpflegerin Florence Nightingale, die als Pionierin die moderne Krankenpflege begründete. Er fiel dieses Jahr in eine Zeit, in der die Zukunft der Pflege lautstark öffentlich debattiert wurde – endlich! Dieses Momentum möchte ich als Pflegebeauftragte der SPD-Bundestagsfraktion für Weichenstellungen nutzen. Denn wir brauchen einen richtigen Aufbruch in der Pflege. Es reicht nicht mehr, nur an einzelnen Stellschrauben zu drehen – die notwendigen Einzelmaßnahmen müssen zu einem Gesamtkonzept zusammengeführt werden. Alle an der Pflege beteiligten Akteure der verschiedenen politischen Ebenen müssen zusammenwirken – auch Kommunen und Landkreise sind gefordert, ihren Beitrag zu leisten. Nur so können wir die Qualität der Pflege und die Arbeitsbedingungen der Pflegekräfte nachhaltig verbessern.

Das Sofortprogramm mit 8.000 neuen Fachkraftstellen für die Pflegeheime ist ange-

sichts des leergefegten Arbeitsmarktes ein realistischer erster Schritt. Ihm müssen aber unbedingt weitere Schritte folgen. Alle Maßnahmen zur Verbesserung der Situation in der Pflege werden Geld kosten. Gleichzeitig dürfen die Pflegebedürftigen finanziell aber nicht noch weiter belastet werden. Daher ist es gut, dass die zusätzlichen Fachkraftstellen im Zusammenhang mit der medizinischen Behandlungspflege in Pflegeheimen von der Krankenversicherung bezahlt werden.

Ärztlich verordnete Leistungen wie Wundversorgung sind wie in der häuslichen Pflege auch in Pflegeheimen Teil der gesundheitlichen Versorgung, für die die Krankenversicherungen zuständig sind. Wenn dieser Konstruktionsfehler der Pflegeversicherung geheilt und zukünftig die gesamte medizinische Behandlungspflege in Pflegeheimen aus den Mitteln der Krankenversicherung bezahlt wird, können gleichzeitig die Qualität in der pflegerischen Versorgung in Heimen und die Arbeitsbedingungen der Pflegekräfte verbessert werden. Dafür setze ich mich ein.

## Sozialdemokratischer Haushalt

Erstmals seit 2009 hat jetzt ein sozialdemokratischer Finanzminister einen Haushalt vorgelegt. Der Unterschied ist deutlich erkennbar: Die Investitionen steigen um neun Prozent gegenüber dem Vorjahr. So schaffen wir die Voraussetzungen dafür, wichtige Projekte des Koalitionsvertrages, wie zum Beispiel den sozialen Arbeitsmarkt für Langzeitarbeitslose auszubauen, sofort angehen zu können. Auch in der mittelfristigen Finanz-

planung werden die richtigen Prioritäten gesetzt: mehr Geld für Familien, Bildung, Soziales und Infrastruktur. Aufgrund der neusten Steuerschätzung haben wir weitere Gestaltungsmöglichkeiten. Damit will Olaf Scholz zum Beispiel die kalte Progression weiter abschmelzen und den Digitalfonds ausbauen, so dass früher als geplant vor allem in die Digitalisierung unserer Schulen und den Breitbandausbau investiert werden kann.

# Unterwegs im Landkreis

50 Jahre Jugendfeuerwehr in Göppingen — wenn das kein Grund zum Feiern ist. Der Kreisjugendfeuerwehrwart Wolfgang Crestani lobte dabei den Einsatz für KaReVeTo – also für Kameradschaft, Respekt, Verantwortung und Toleranz. Hier mit den Göppinger Stadträtinnen Claudia Rassi und Heidrun Schellong.



Jubiläum



Inklusion

Inklusion von Anfang an: Die Stimmung war klasse auf dem Marktplatz in Göppingen beim Europäischen Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung. Es hat viel Spaß gemacht, diesen Tag voller toller Aktionen des Göppinger „Netzwerk Alle dabei“ zu moderieren. Inklusion macht Laune!

Bei uns lässt sich's gut tagen: Auf dem Waldeckhof in Jebenhausen und im SPD-Bürgerbüro in Göppingen kam ich mit meinen beiden Teams aus Berlin und aus Göppingen zwei Tage lang zusammen, um unsere Arbeit im kommenden Jahr zu beraten. Es gibt viel zu tun!



Teamwork



Viel Aufmerksamkeit für das wichtige Thema Rehabilitation gab es bei einer gut-besuchten und gelungenen Veranstaltung in Stuttgart. Mit meinem Fraktionskollegen Martin Rosemann habe ich dort unsere Ideen zur Weiterentwicklung der Reha vorgestellt. Wir wollen Barrieren abbauen und das Bewusstsein für die Notwendigkeit und Wirksamkeit von Rehamaßnahmen stärken.

Mit der Direktorin der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg Elisabeth Benöhr und Martin Rosemann, MdB.



## Termine - 18. Mai bis 15. Juni 2018

Freitag, 18. Mai 19:30 Uhr  
Iftar-Essen (Fastenbrechen)  
der Deutsch-Türkischen-Gesellschaft  
und dem DRK Kreisverband Göppingen  
Uditorium Uhingen

Mittwoch, 23. Mai  
Zu Gast im SWR Fernsehen  
bei "Mal ehrlich....Pflegerische Angehörige am Limit"

Sonntag, 03. Juni  
Fraktionssitzung  
Berlin

Montag, 04. bis Freitag, 08. Juni  
Sitzungswoche in Berlin

Samstag, 09. Juni  
15:00 Uhr  
Ehrungsversammlung SPD-Ortsverein Geislingen  
19:00 Uhr  
Juso-Treff  
Bürgerbüro Göppingen

Montag, 11. bis Freitag, 15. Juni  
Sitzungswoche in Berlin

### Bürgerbüro



Roth Carreé Schillerplatz 10  
73033 Göppingen



Tel: 07161 / 988 35 46  
Fax: 07161 / 504 82 74

### Deutscher Bundestag



Platz der Republik 1  
11011 Berlin



Tel: 030 / 227 74157  
Fax: 030 / 227 70159



[www.heike-baehrens.de](http://www.heike-baehrens.de)  
[heike.baehrens.wk@bundestag.de](mailto:heike.baehrens.wk@bundestag.de)



[www.facebook.com/baehrensmdb](https://www.facebook.com/baehrensmdb)